annehmbares Honorar bieten, so würde ich sehr gern damit zufrieden seyn, wie auch schon bey meinem „Vater unser“ welches ich an Schlesinger für ein mäßiges Honorar verkaufte. — Der Zweck von allem dem Vorstehend ist nun die Anfrage; ob Sie vielleicht Lust haben, das Oratorium zu verlegen und das vollständige Eigenthumsrecht zu erwerben? Bemerken muß ich dabey, daß mit einem Oratorium von mir, sich vielleicht ein Geschäft in England machen ließe, da meine „letzten Dinge“ bey 5–6 ~~Mu~~ dortigen Musikfesten mit großem Beyfall aufgeführt sind und ich allein 4 Exemplare der Partitur, jede zu 10 Pfund dorthin verkauft habe. — Einer gelegentlich

gefälligen Beantwortung obiger Anfrage, welche gegen Sehnsucht mit herzlicher Freundschaft der Ihrige Louis Spohr